

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich der Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Lohmar an Herrn Dr. Günther van Allen, am 16.05.2008 um 19.00 Uhr, Rathaus, Lohmar

*Es gilt das gesprochene Wort!*

➤ „Ehrungen“, meine Damen und Herren, „das ist, wenn die Gerechtigkeit einen guten Tag hat.“

➤ So zumindest hat es einst Bundeskanzler Konrad Adenauer treffend auf den Punkt gebracht.

Heute ist ein solcher guter Tag. Mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts würdigt die Stadt Lohmar die außergewöhnlichen Verdienste, die Sie, Herr Dr. van Allen, sich um das Wohl der Stadt erworben haben. Das Ehrenbürgerrecht ist zugleich Ausdruck öffentlicher Anerkennung, Wertschätzung und tiefer Verbundenheit.

Gerne bin ich daher heute nach Lohmar gekommen, um Ihnen im Namen des Rhein-Sieg-Kreises und auch persönlich zu dieser hohen Auszeichnung zu gratulieren.

➤ Meine Damen und Herren, unser schöner Rhein-Sieg-Kreis ist wie ein weit verzweigter Baum. Unsere 19 Städte und Gemeinden sind die Äste, die ihre Kraft und Stärke aus der regionalen Verwurzelung und der Heimatverbundenheit ihrer Bürgerinnen und Bürger ziehen. Das schafft Identität und Basis für ehrenamtliches Engagement, das entscheidende Element einer gelebten Demokratie! In seinem ehrenamtlichen Engagement ist Herr Dr. van Allen Vorbild für viele. Über die Stadtgrenzen Lohmars hinweg war er auch auf Kreisebene politisch aktiv und hat die gute Entwicklung des Rhein-Sieg-Kreises lange Jahre nachhaltig geprägt.

➤ Von 1989 bis 2004 gehörten Sie, Herr Dr. van Allen, dem Kreistag an. Die Liste der Ausschüsse und Gremien, die Sie bekleidet haben, ist lang und beeindruckend.

*(U. a. Kulturausschuss, Ausschuss für zivile Verteidigung, Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss – lange Zeit Vorsitzender -, Kreisausschuss)*

Ohne Ihre Leistung insgesamt schmälern zu wollen, will ich mich aber auf das Wesentliche beschränken. Ich tue dies auch vor dem Hintergrund Ihrer erfolgreichen beruflichen Laufbahn.

Als ausgewiesener Wirtschaftsfachmann mit wissenschaftlichem Hintergrund haben Sie Ihre beruflichen Erfahrungen und Ihre Fähigkeiten in Politik und Gesellschaft eingebracht. Die Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft, der Austausch zwischen Praxis und Lehre sowie internationale Ausrichtung des Wettbewerbs, das genau ist der Mix, der nicht nur für Ihren beruflichen Erfolg steht, sondern auch den Standort Rhein-Sieg als Wirtschafts- und Wissenschaftsregion vorangebracht hat.

An dieser Entwicklung, lieber Dr. van Allen, hatten Sie großen Anteil.

➤ Seit 1994, also seit seiner Gründung, gehörten Sie dem Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung an und leiteten ihn von 2002 bis 2004 als Vorsitzender.

➤ Zuvor waren Sie bereits Mitglied der Wirtschaftsstrukturkommission und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Strukturförderungsgesellschaft des Rhein-Sieg-Kreises.

Lange Zeit haben Sie auch die Interessen des Rhein-Sieg-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler Tourismus & Congress GmbH vertreten.

- Verehrte Gäste, seit Otto v. Bismarck wissen wir, dass „Politik die Kunst des Möglichen ist“.

➤

Sie, Herr Dr. van Allen gehörten immer zu denen, die vieles möglich machen wollten und damals die Zugmaschine der Wirtschafts- und Strukturförderung auf die richtige Schiene gebracht haben.. Heute hat der Zug richtig Fahrt aufgenommen und beschert dem Rhein-Sieg-Kreis im Gepäck bezüglich Bevölkerung, Zahl der Unternehmen und Arbeitsplätze ein starkes Wachstum - und das trotz des Umzugs von Bundestag und großen Teilen der Bundesregierung!

Nach wie vor investieren wir in Bildung und Ausbildung, d.h. in Schulen, Berufskollegs und Fachhochschulen – gut ausgebildete, qualifizierte junge Menschen sind das wichtigste Kapital des Kreises.

Die Fachhochschule Bonn Rhein-Sieg haben Sie, Herr Dr. van Allen, seinerzeit aktiv unterstützt. Aber ich denke auch an das Arbeitsplatzförderungsprogramm des Kreises oder an das Strukturförderungsprogramm für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis, die damals auf den Weg gebracht worden. Insgesamt haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, dass der Rhein-Sieg-Kreis den Strukturwandel so erfolgreich gemeistert hat. Für den Kreiswirtschaftsförderer Dr. Tengler und auch für mich selbst waren Sie stets ein souveräner und verlässlicher Partner, auf dessen Rat wir bauen konnten. Dafür nochmals an dieser Stelle mein herzlicher Dank!

- Ein verlässlicher Ansprechpartner für unsere Bürgerinnen und Bürger waren Sie auch als Repräsentant des Kreises. Von 1994 bis 1999 waren Sie erster stellvertretender Landrat und haben meinen Vorgänger Dr. Möller bei seinen Repräsentationsaufgaben unterstützt.

➤

Über Parteigrenzen hinweg waren Sie als kompetenter Kommunalpolitiker geschätzt. Ein offenes Ohr für die Sorgen der Menschen, zugänglich im Umgang, mit ehrlicher Anteilnahme, mit starkem Durchsetzungsvermögen, um Probleme zu lösen, sind sie allen, Kreistag, Verwaltung und unseren Bürgerinnen und Bürgern in bester Erinnerung geblieben.

- U. a. 2004 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Ihr Lebenswerk ausgezeichnet, kommt heute mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft „Ihrer Stadt“ eine weitere große Auszeichnung dazu.

➤

Mir bleibt, Ihnen nochmals meinen Glückwunsch auszusprechen, Ihnen für Ihr Engagement zu danken und Ihnen für die Zukunft alles Gute zu wünschen.